

Beipackzettel: Information für den Anwender

Metronidazol Aurobindo 250 mg, filmbeschichtete Tabletten
Metronidazol Aurobindo 500 mg, filmbeschichtete Tabletten
Metronidazol

Lesen sorgfältig die gesamte Packungsbeilage bevor Sie dieses Medikament werden verwenden, denn es enthält wichtige Informationen darin für Sie.

Bewahren diese Packungsbeilage. Vielleicht benötigen Sie sie später nochmals nötig.

Haben Sie noch Fragen? Kontaktieren Sie dann Ihren Arzt oder Apotheker.

Geben dieses Medikament nicht weiter an andere, da es nur an Ihnen verschrieben. Es kann schädlich sein für andere, auch wenn sie die gleichen Beschwerden haben wie Sie.

Bekommen Sie Beschwerden ein von den Nebenwirkungen die in Abschnitt 4 stehen?

Oder bekommen Sie eine Nebenwirkung die nicht in dieser Packungsbeilage steht?

Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt von Apotheker.

Inhalt von dieser Packungsbeilage

1. Was ist Metronidazol Aurobindo und wofür wird dieses Medikament verwendet?
2. Wann dürfen Sie dieses Medikament nicht verwenden oder müssen Sie besonders vorsichtig damit sein?
3. Wie verwenden Sie dieses Medikament?
4. Mögliche Nebenwirkungen
5. Wie bewahren u dieses Medikament?
6. Inhalt der Verpackung und weitere Informationen

1. Was ist Metronidazol Aurobindo und wofür wird dieses Medikament verwendet?

Metronidazol Aurobindo gehört zur Gruppe von Medikamenten die Bakterien und einzellige Tiere (Protozoen) bekämpft.

Metronidazol Aurobindo wird bei Erwachsenen und Kindern verwendet bei der Behandlung von: Infektionen der Harnröhre oder der Schleimhaut der Vagina, der sogenannten „weißen Fluss“ bei Frauen (Trichomoniasis, Gardnerella vaginalis).

Darm- und Leberinfektionen verursacht durch ein bestimmtes einzelliges Tierchen, Amöbe (Amöbiasis).

Darminfektionen verursacht durch ein bestimmt einzellig Tierchen, Giardia (Giardiasis). schwere Infektionen die werden verursacht durch Mikro-organismen die empfindlich sind für dieses Medikament.

ein bestimmte Form von schwerer Zahnfleischentzündung (Angina von Plaut-Vincent).

Und um bestimmte Infektionen zu verhindern die entstehen können bei und nach einer Operation.

2. Wann dürfen Sie dieses Medikament nicht verwenden oder müssen Sie besonders vorsichtig damit sein?

Wann dürfen Sie dieses Medikament nicht verwenden?

Sagen Sie es sofort zu Ihrem Arzt und hören Sie auf, einzunehmen von Metronidazol wenn:

Sie allergisch sind gegen einen der Stoffe in diesem Medikament. Diese Stoffe können Sie finden in Abschnitt 6 dieser Packungsbeilage ..

ein abnormales Blutbild Blutbild ist festgestellt. Dies wird beurteilt durch Ihren Arzt.

Sie leiden haben an einer Erkrankung an Ihren Gehirn, dem Rückenmark oder den Nerven (neurologische Erkrankung)

Sie Beschwerden bekommen von Bauchschmerzen, Appetitlosigkeit an Appetit (Anorexie), Übelkeit, Erbrechen, Fieber, Unwohlsein, Müdigkeit, Gelbsucht, dunkler Urin, Kitt (hell grauer)- oder mastixfarbener Stuhl oder Juckreiz.

Wann müssen Sie extra vorsichtig sein mit diesem Medikament?

Wenn es sich während der Behandlung Krampfanfälle oder andere Nervenerkrankungen (z.B. von der von der Arme und oder Beine) auftreten, sollte Ihre Behandlung sofort zu werden angepasst.

Da längerer Gebrauch von Metronidazol de Blutbildung möglich kann schaden (siehe Abschnitt 4, "Mögliche Nebenwirkungen"), kann Ihr Blutbild während der Behandlung überwacht werden.

Wann Sie alkoholhaltige Getränke verwenden. Sie dürfen keine alkoholhaltigen Getränke verwenden während und bis 48 Stunden nach der Behandlung mit Metronidazol Aurobindo.

Wann Sie dieses Medikament länger als 10 Tage anwenden. Es können Veränderungen in Ihrem erblichen Material (DNA) auftreten.

Wenn Ihr Leber nicht gut funktioniert. Die wirksame Substanz, Metronidazol, kann sich dann ansammeln in Ihrem Körper (siehe „Wenn Ihre Leber nicht gut funktioniert“ in Abschnitt 3).

Wenn Sie allergisch sind gegen andere, ähnliche Medikamente (Ketoconazol, Miconazol, Sulconazol). U können dann auch allergisch sein gegenüber Metronidazol Aurobindo.

Gehen zu Ihrem Arzt wenn Sie nach dem Behandlung der „weißen Fluor“ noch Beschwerden hat. Es kann sein dass Sie Beschwerden haben von einer anderen Infektion (Gonorrhoe).

Fälle von schwerer Hepatotoxizität/akutem Leberversagen, einschließlich Fällen mit einem tödlichen Ausgang bei Patienten mit dem Cockayne-Syndrom, von Cockayne, sind gemeldet mit Medikamente die Metronidazol enthalten.

Wenn bei Ihnen der Fall ist von dem Syndrom von Cockayne, muss Ihr Arzt auch häufig Ihre Leberfunktion überprüfen solange Sie mit Metronidazol werden behandelt und auch danach.

Fälle von sehr schweren Hautreaktionen sind gemeldet, wie das Stevens-Johnson-Syndrom (SJS) mit hohem Fieber, Blasen auf der Haut, Gelenkschmerzen und/oder Augenentzündung, oder schwere, plötzliche allergische Reaktion, mit als Symptomen Fieber und Blasen auf der Haut und Abschälen der Haut (TEN (toxische epidermale Nekrolyse)), oder plötzlicher Ausbruch von Dutzenden bis Hunderten 1 bis 2 mm große Bläschen gefüllt mit Eiter (AGEP (akute generalisierte exanthematische Pustulose)). Bei Symptomen oder Anzeichen von SJS, TEN oder AGEP sollte u sofort zu stoppen mit der Behandlung.

Wenn Sie Vertigo (Schwindel Gefühl) erleben während der Anwendung von Metronidazol.

Wenn Sie eine Blutuntersuchung machen lassen müssen, sagen Sie dann dem Arzt oder Krankenpfleger, der die Untersuchung durchführt, dass Sie Metronidazol verwenden. Metronidazol kann Einfluss haben auf die Ergebnisse von einigen Blutuntersuchungen.

Kontaktieren Sie den Arzt, wenn eine der obigen Warnungen auf Sie zutrifft oder dass in der Vergangenheit war gewesen.

Verwenden Sie noch andere Medikamente?

Verwenden Sie neben Metronidazol Aurobindo noch andere Medikamente, haben Sie das kürzlich getan oder gehen Sie dies vielleicht bald tun? Teilen Sie das dann Ihrem Arzt oder Apotheker.

Kontaktieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Medikamente einnehmen, die eine Störung im Herzrhythmus verursachen können (eine sogenannte QT-Verlängerung, die sichtbar ist auf einem EKG), wie bestimmte Antiarrhythmika (Medikamente für Herzrhythmusstörungen), bestimmte Antibiotika und Medikamente, die hauptsächlich verwendet werden, um Psychose zu behandeln (einschließlich Wahnvorstellungen, Halluzinationen, Paranoia oder ungeordnete Gedanken).

Gleichzeitige Anwendung mit den folgenden Medikamenten wird abgeraten:

Disulfiram, ein Medikament gegen Alkoholabhängigkeit. Sie können Beschwerden bekommen von psychotischen Reaktionen. Eine Psychose ist eine schwere Geisteskrankheit, bei der die Kontrolle über das eigene Verhalten und Handeln gestört ist. Phenobarbital, verwendet bei Epilepsie. Phenobarbital kann die Wirksamkeit von Metronidazol Aurobindo verringern.

Phenytoin, ein Medikament für Herzbeschwerden oder Epilepsie. Phenytoin kann die Wirksamkeit von Metronidazol Aurobindo verringern.

Cimetidin, ein Medikament gegen Magenbeschwerden. Die Nebenwirkungen von Metronidazol Aurobindo können zunehmen.

Bestimmte Medikamente gegen Blutgerinnung (Antikoagulantien vom Cumarintyp, wie Acenocoumarol). Metronidazol Aurobindo kann die Wirkung von diesen Medikamenten verstärken.

Medikamente, die Lithium enthalten. Metronidazol Aurobindo kann den Gehalt von Lithium im Blut erhöhen, wodurch die Nieren vergiftet werden können.

Ciclosporin, ein Medikament, das verwendet wird nach Organtransplantationen und bei bestimmten Hautkrankheiten. Metronidazol Aurobindo kann den Gehalt von diesem Stoff im Blut erhöhen.

Medikamente mit als Bestandteil 5-Fluorouracil (Behandlung gegen Krebs). Metronidazol Aurobindo kann den Gehalt von 5-Fluorouracil im Blut erhöhen, wodurch 5-Fluorouracil zusätzlich schädlich sein kann.

Busulfan, das verwendet wird bei Krebs. Es gibt eine größere Wahrscheinlichkeit, dass Sie Beschwerden bekommen von schweren Nebenwirkungen durch Busulfan.

Worauf müssen Sie achten beim Essen, Trinken und Alkohol?

Sie dürfen während der Behandlung und bis 48 Stunden nach der Behandlung mit Metronidazol Aurobindo keine alkoholhaltigen Getränke verwenden. Dies kann zu bestimmten psychischen Störungen führen, die erwähnt sind in Abschnitt 4 "Mögliche Nebenwirkungen".

Schwangerschaft und Stillzeit

Sind Sie schwanger, denken Sie schwanger zu sein, möchten Sie schwanger werden oder stillen Sie Ihr Baby? Kontaktieren Sie dann Ihren Arzt oder Apotheker bevor Sie dieses Medikament einnehmen.

Schwangerschaft

Wenn Ihr Arzt es für notwendig hält, können Sie Metronidazol Aurobindo verwenden während der Schwangerschaft.

Stillzeit

Metronidazol Aurobindo gelangt in die Muttermilch über. Sie dürfen Metronidazol Aurobindo einmalig verwenden wenn Sie Stillen gibt. Wenn Sie für längere Zeit Metronidazol Aurobindo müssen verwenden, müssen Sie zuerst mit Ihrem Arzt besprechen ob Sie müssen stoppen mit dem Geben von Stillen.

Fähigkeit zum Führen von Fahrzeugen und der Gebrauch von Maschinen

Metronidazol kann Nebenwirkungen verursachen wie vorübergehend verschwommenes Sehen oder Doppelsehen, Schwindel, schwindelig Gefühl (Vertigo), Verwirrtheit, Halluzinationen (Dinge sehen oder hören die nicht da sind, Anfälle (Krämpfe).

Wenn dies passiert, dürfen Sie kein Fahrzeug führen, Maschinen bedienen oder Werkzeuge benutzen.

Metronidazol Aurobindo Tabletten enthalten Laktose

Wenn Ihr Arzt Ihnen gesagt hat dass Sie bestimmte Zucker nicht vertragen, wenden Sie sich an Ihren Arzt bevor Sie dieses Medikament einnehmen.

Metronidazol Aurobindo enthält Natrium

Dieses Medikament enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Tablette, das bedeutet sagen dass es im Wesentlichen „natriumfrei“ ist.

3. Wie verwenden Sie dieses Medikament?

Verwenden dieses Medikament immer genau wie Ihr Arzt oder Apotheker Ihnen es gesagt hat. Zweifeln Sie an der richtigen Gebrauch? Dann kontaktieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Dosierung ist pro Patient unterschiedlich und wird von Ihrem Arzt festgelegt festgestellt. Es sei denn Ihr Arzt etwas anderes verschreibt ist die übliche Dosierung:

Bei Giardiasis

10 Jahre und älter:

3x 400 mg pro Tag über 5 Tage, von
2x 500 mg pro Tag über 7-10 Tage, oder
2000 mg einmal pro Tag über 3 3 ..

jünger als 10 Jahre Jahr:

1-3 Jahre: 500 mg einmal täglich pro pro Tag 3 3

3-7 3-7Jahre : 600 bis 800 mg einmal täglich Tag während 3
Tagen

7-10 Jahre: 1000 mg einmal pro pro Tag während 3 Tagen

Alternativ, ausgedrückt in mg pro kg Körpergewicht: 15-40 mg/kg Körpergewicht pro Tag in 23 Gaben.

Bei Amöbiasis

10 Jahre und älter: 400 bis 800 mg 3 Mal pro Tag über 5-10 Tage

Kinder jünger als 10 Jahre: 1-3 Jahre: 100 bis 200 mg 3 Mal pro Tag über 5-10 Tage
3-7 Jahre: 100 bis 200 mg 4 mal pro Tag während 5-10 Tagen
7-10 Jahre: 200 bis 400 mg 3 mal pro Tag während 5-10 Tagen

Alternativ kann die Dosis ausgedrückt werden pro Körpergewicht
35-50 mg/kg Körpergewicht pro Tag in 3 Gaben für 5-10 Tage; maximal 2400 mg pro Tag.

Bei schweren Infektionen

Erwachsene und Kinder älter als 12 Jahre:

3 x 750 mg pro Tag oder

3-4 x 500 mg pro Tag über 7 Tage oder länger, falls nötig

Kinder älter als 8 Wochen bis 12 Jahre: Die übliche Dosis beträgt 20-30 mg/kg Körpergewicht pro Tag, verabreicht als eine einzelne Dosis oder als 7,5 mg/kg Körpergewicht alle 8 Stunden. Die Dosis kann werden erhöht auf 40 mg/kg Körpergewicht, pro Tag abhängig von der Schwere der Infektion. Die Dauer der Behandlung beträgt gewöhnlich 7 Tage.

Babys jünger als 8 Wochen alt: Die übliche Dosis ist 15 mg/kg Körpergewicht pro Tag, verabreicht als eine einzelne Dosis oder als 7,5 mg/kg Körpergewicht alle 12 Stunden.

Bei Neugeborenen die sind geboren bei einer Schwangerschaftsdauer kürzer als 40 Wochen kann Metronidazol während der ersten Lebenswoche anreichern. Deshalb muss nach einigen Tagen Behandlung die Menge Metronidazol im Blut werden überprüft.

Zur Vorbeugung von Infektionen die nach einer Operation können auftreten: (Darmoperation (Kolonchirurgie)):

Meistens wird Metronidazol 24 Stunden vor der Operation verabreicht bis mindestens mindestens 4 Stunden nach dem Verschließen der Wunde, oder länger, abhängig vom Risiko einer Infektion.

Erwachsene und Kinder älter als 12 Jahre: 1000 mg Metronidazol Aurobindo als einmalige Gabe, gefolgt von 500 mg, 3 mal täglich während 24 Stunden bis vor der Operation nicht mehr darf werden gegessen.

Kinder jünger als 12 Jahre: 20-30 mg/kg Körpergewicht, verabreicht als eine einzige Dosis, 1-2 Stunde vor der Eingriff.

Neugeborene geboren bei einer Schwangerschaftsdauer kürzer als 40 Wochen:

10 mg/kg Körpergewicht, verabreicht als eine einzige Dosis, vor dem Eingriff.

Bei Trichomoniasis

Sowohl der Patient als der Partner muss werden behandelt.

Erwachsene und Kinder von 10 Jahre und älter:

3 x 200 mg pro Tag über 7 Tage, oder
2 x 400 mg pro Tag über 5-7 Tage oder
2000 mg als Einzeldosis Dosis.

Kinder jünger als 10 Jahre:

15-30 mg/kg Körpergewicht pro Tag in 2-3 Gaben über über 7 Tage, oder 40 mg/kg Körpergewicht als einige Dosis. Maximal 2000 mg pro Dosis.

Bei Infektionen mit Gardnerella vaginalis

Sowohl Sie als Ihr weiblicher Partner muss werden behandelt.

Erwachsene:

1000 mg pro Tag, in 2 Gaben, während 7 Tagen

Jugendliche bis 18 Jahre alt:

2x 400 mg pro Tag während 5-7 Tagen, oder 2000 mg als einzelne Dosis.

Erwachsene

Gynäkologische Eingriffe:

1000 mg Metronidazol Aurobindo als einmalige Gabe, gefolgt von 500 mg 3 mal täglich bis vor die Operation nicht mehr darf werden gegessen. Nach der Operation so nötig noch 24 Stunden 3 x 500 mg.

Kinder

Vor der die Operation wird Metronidazol Aurobindo verabreicht in Kombination mit einem anderen Medikament das Bakterien bekämpft (Neomycin).

Metronidazol Aurobindo Tabletten oder Neomycin Tabletten (4 mal
Suspension täglich während 3 Tagen)

(3 mal täglich während 2 Tagen)

5 - 12 Jahre: 100 mg

500 mg

1 - 5 Jahr: 5 mg/kg Körpergewicht

250 mg

Jünger als 1 Jahr:

125 mg

5 mg/kg Körpergewicht

Nach der Operation wird die Behandlung fortgesetzt, meist mit einer anderen Darreichungsform.

Ausbruch von Helicobacter pylori bei Kindern:

Als Teil von einer Kombinationsbehandlung , 20 mg/kg proTag mit einer ein maximal 500 mg in 2 Gaben während 7-14 Tagen.

Dosierung bei Angina von Plaut-Vincent:

Dosierung wie bei schweren Infektionen.

Ihr Arzt wird Ihnen sagen wie lange Sie Metronidazol Aurobindo müssen verwenden.

Wenn Ihr Leber nicht gut funktioniert

Wenn Ihr Leber nicht gut funktioniert wird Ihr Arzt die Dosis verringern.

Wenn Sie bemerken dass dieses Mittel zu stark oder gerade zu wenig wirkt, konsultieren dann Ihren Arzt.

Haben Sie zu viel von diesem Medikament eingenommen?

Wenn Sie zu viel Metronidazol Aurobindo verwendet haben, wenden Sie sich sofort an Ihr Arzt oder Apotheker.

Verwendung von zu viel Metronidazol kann führen zu unter anderem Übelkeit, Erbrechen und Koordinationsprobleme, wie Taumelgang. Nach Gebrauch von zu viel Metronidazol, werden vor allem die Symptome behandelt. Es gibt kein spezifisches Gegengift für Überdosierung.

Haben Sie vergessen dieses Medikament zu nehmen? Wenn Sie einmal eine Dosis Metronidazol Aurobindo vergessen, können Sie diese dennoch nehmen, außer wenn es fast Zeit ist für die nächste Dosis. Folgen Sie einfach dem alten Schema.

Haben Sie noch andere Fragen über die Anwendung von diesem Medikament? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Mögliche Nebenwirkungen

Wie jedes Medikament kann auch dieses Medikament Nebenwirkungen haben. Nicht jeder bekommt damit zu tun.

Selten (treten auf bei weniger als 1 von 1000 Anwendern):

Schwere Überempfindlichkeitsreaktionen (Anaphylaxie).

Sehr selten (treten auf bei weniger als 1 von 10.000):

Eine sehr schwere Blutstörung durch einen Mangel an weißen Blutkörperchen mit plötzlichem hohem Fieber, starken Halsschmerzen und Geschwüren im Mund (Agranulozytose).

Ein Blutstörung durch einen Mangel an weißen Blutkörperchen, wodurch Sie anfälliger sind für Infektionen (Neutropenie).

Mangel an Blutplättchen, wodurch Sie empfindlicher sind für Blutergüsse.

Eine Blutstörung die sich äußert in einer erhöhten Empfindlichkeit für Infektionen (vorübergehende Leukopenie). Diese Abweichung verschwindet wieder wenn Sie aufhören mit der Anwendung von Metronidazol Aurobindo.

Eine Erkrankung des Gehirns mit zum Beispiel Verwirrtheit und Krämpfe (Enzephalopathie), eine Erkrankung des Gehirns mit zum Beispiel Koordinationsproblemen, Sprachstörungen, Schwierigkeiten mit laufen, Krämpfe des Augapfels und zittern

(zerebelläres Syndrom). Diese Nebenwirkungen können sich erholen nach dem Absetzen der Behandlung.

Ein schwere Entzündung des Dickdarms mit als Symptomen Fieber und schwere ,anhaltende oder blutige Durchfall (pseudomembranöse pseudomembranöse Kolitis).

Erhöhte Menge Leberenzyme im Blut. Schädigung der Leber, die einhergehen kann mit Gelbsucht (gelbeVerfärbung der Haut oder von Augen).

Störungen in der Kontrolle über das Handeln und Verhalten (psychotische Störungen).

Nicht bekannt (kann mit den verfügbaren Daten nicht werden bestimmt):

Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Schwindel, Koordinationsstörungen.

Eine bestimmte Form von Hirnhautentzündung, die meistens wird verursacht durch ein Virus (aseptische Meningitis).

Nervenerkrankung (Neuropathie) oder Anfälle die ähneln einer Epilepsie.

Störungen des Sehens, wie Doppeltsehen, Kurzsichtigkeit, verschwommenes Sehen, nicht gut scharf sehen können oder Veränderungen im Sehen von Farben.

Erkrankung von Entzündung des Sehnervs.

Schädigung oder Verlust des Gehörs, Tinnitus.

Magen-Darm-Beschwerden wie Schmerzen im Oberbauch, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall.

Entzündung der Mundschleimhaut, belegte Zunge, Verfärbung der Zunge (möglich als Folge von einer Candida-Infektion).

Geschmacksstörungen, wie ein unangenehmer Metallgeschmack.

Entzündung der Bauchspeicheldrüse mit als Symptomen starke Schmerzen im Oberbauch ausstrahlend nach der Rücken und Übelkeit und Erbrechen.

Mangel an Appetit (Anorexie).

Dunkelfärbung von Ihrem Urin.

Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen.

Plötzliche Wassereinlagerung in der Haut und Schleimhäute von zum Beispiel dem Rachen oder der Zunge, Atembeschwerden oder Juckreiz und Hautausschlag, oft als allergische Reaktion (angioneurotisches Ödem).

Flüchtige Hautausschlag bei einigen Infektionskrankheiten, Juckreiz, Erröten, Hautausschlag mit starkem Juckreiz und Bildung von Quaddeln (Nesselsucht).

Scharf abgegrenzt Bereich der Haut mit Rötung und manchmal mit Blasen, das entsteht durch Überempfindlichkeit gegenüber dem Arzneimittel (fixes Arzneimittlexanthem).

Schwere, plötzliche allergische Reaktion mit hohem Fieber, Blasen auf der Haut und Abschälen der Haut (toxische epidermale Nekrolyse).

Schwere allergische Reaktion mit hohem Fieber, Blasen auf der Haut, Gelenkschmerzen und/oder Augenentzündung (Stevens-Johnson-Syndrom).

Schwere Hautausschlag mit plötzliche Ausbruch von Dutzenden bis Hunderten 1 bis 2 mm große Bläschen gefüllt mit Eiter (akute generalisierte exanthematische Pustulose).

Leberversagen, wobei Lebertransplantation notwendig war. Dies ist gemeldet bei Patienten die behandelt wurden mit Metronidazol zusammen mit einem anderen Antibiotikum.

Akut Leberversagen bei Patienten mit dem Syndrom von Cockayne (siehe Abschnitt 2 „Wann müssen Sie besonders vorsichtig sein mit diesem Medikament?“).

Beobachtungen von Dingen die es nicht gibt (Halluzinationen), Verwirrtheit, schwermütige Stimmung.

Fieber.

Schwindelgefühl (Vertigo).

Herzrhythmusstörungen (sogenannte QT-Verlängerung die kann werden gesehen auf ein EKG), vor allem wenn Metronidazol wurde verwendet mit anderen Medikamenten die den Herzrhythmus stören können.

Die Häufigkeit, Art und Schwere von Nebenwirkungen sind bei Kindern dasselbe wie bei Erwachsenen.

Das Melden von Nebenwirkungen

Bekommen Sie Beschwerden von Nebenwirkungen, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in diesem Beipackzettel stehen. Sie können Nebenwirkungen auch melden über das Niederländische Nebenwirkungen Zentrum Lareb, www.lareb.nl. Indem Nebenwirkungen melden, helfen Sie uns um mehr mehr Informationen zu erhalten über die Sicherheit von diesem Medikament.

5. Wie bewahren Sie dieses Medikament?

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern fernhalten.

Es ist keine besondere Lagertemperatur erforderlich. Aufbewahren in der Originalverpackung ..

dieses Arzneimittel nicht mehr nach dem Verfallsdatum Haltbarkeitsdatum. Das finden Sie auf dem Etikett, der Schachtel oder der Flasche. Dort steht ein Monat und ein Jahr. Das letzte Tag von diesem Monat ist das Verfallsdatum Haltbarkeitsdatum.

Medikamente nicht durch das Spülbecken oder die Toilette und werfen Sie nicht in den im Mülleimer. Fragen Ihren Apotheker was Sie mit Medikamenten machen sollen die Sie nicht mehr verwenden. Wenn Sie Medikamente auf die richtige Weise entsorgen, werden sie auf eine richtige Weise vernichtet und gelangen sie nicht in die Umwelt gelangen.

6. Inhalt der Verpackung und weitere Informationen

Welche Stoffe sind in diesem Medikament?

Der wirksame Stoff in diesem Medikament ist Metronidazol. Eine Tablette enthält 250 oder 500 mg Metronidazol.

Die anderen Stoffe in diesem Medikament sind Croscarmellose-Natrium, Lactose-Monohydrat, Povidon, Magnesiumstearat, Maisstärke, mikrokristalline Cellulose, Hydroxypropylmethylcellulose, Titandioxid (E171) und Macrogol 400.

Wie sieht Metronidazol Aurobindo aus und was ist in einer Verpackung?

Metronidazol Aurobindo 250 mg sind weiße, abgerundete überzogene Tabletten mit einer Bruchrinne.

Metronidazol Aurobindo 500 mg sind weiße, abgerundete überzogene Tabletten mit einer Bruchrille mit den Buchstaben „CLJ“. Die Bruchrille ist nicht vorgesehen um die Tablette zu teilen in zwei gleiche Dosen.

Verpackungen

PVC/Al Blisterpackung: 20 oder 30 Stück.

HDPE Tablettenflaschen mit ein HDPE/LDPE oder HDPE Kappe: 100 Stück.

Es ist möglich dass nicht alle genannten Packungsgrößen im Handel gebracht werden.

Transtoyou

Inhaber der Zulassung für im Handel bringen und Hersteller
Zulassungsinhaber
Aurobindo Pharma B.V., Baarnsche Dijk 1, 3741 LN Baarn

Hersteller
Generis Farmacêutica, S.A., Rua João de Deus, 19, 2700-487 Amadora, Portugal

Im Register eingetragen
Metronidazol Aurobindo 250 mg, filmbeschichtete Tabletten RVG 07074.
Metronidazol Aurobindo 500 mg, filmbeschichtete Tabletten RVG 08652.

Dieser Beipackzettel ist zuletzt im November 2024 genehmigt worden. Metronidazol